

Leistungen eine Einheit darstellen. Das bedeutet, daß die für die Lösung der Hauptaufgabe erforderliche Stärkung der materiell-technischen Basis des Sozialismus einen raschen Anstieg der Arbeitsproduktivität verlangt.

Das Ziel des Sozialismus, die ständig wachsenden Bedürfnisse der Menschen immer besser zu befriedigen — so argumentierten die Genossen —, ist zur unmittelbaren inneren Triebkraft der Produktion geworden. Dies erfordert wiederum, die Produktivität der Arbeit ständig zu steigern. Das stetige Wachstum der Arbeitsproduktivität ist deshalb objektive Gesetzmäßigkeit.

Im Ergebnis dieser Versammlungen und zahlreicher persönlicher Gespräche konnten im Wettbewerbsprogramm Verpflichtungen der Werktätigen aufgenommen werden, die es noch in diesem Jahr ermöglichen, Möbel im Werte von 1,6 Millionen Mark zusätzlich für die Bevölkerung herzustellen.

Rationalisierung — Kampffeld der Werktätigen

Um diese Wettbewerbsverpflichtungen erfüllen zu können, stellte sich ein großer Teil der Werktätigen in persönlichen und kollektiven Plänen die Aufgabe, die vorhandenen Grundfonds voll zu nutzen und bei der planmäßigen sozialistischen Rationalisierung aktiv mitzuwirken. Hier geht es vor allem um jene Rationalisierungsaufgaben, die im Plan Wissenschaft und Technik festgelegt sind und die termingemäß bzw. vorfristig abgeschlossen werden sollen.

Dabei lenkt die Parteileitung die Aufmerksamkeit der Leiter auf solche Rationalisierungsmaßnahmen, die in kürzester Zeit die größte Steigerung der Arbeitsproduktivität versprechen

und einen hohen Nutzen für das Kombinat und für die Gesellschaft bringen. Das trifft zum Beispiel auf unser größtes Rationalisierungsobjekt im Kombinatbetrieb Gispersleben zu. Hier haben sich die Werktätigen die Aufgabe gestellt, die zu errichtende Polyurethananlage einen Monat früher als geplant in Betrieb zu nehmen. Dadurch ist es möglich, noch in diesem Jahr etwa 4000 Sessel in hoher Qualität mehr als vorgesehen zu produzieren.

Besonders in den letzten Monaten verstärkte sich die aktive Mitarbeit der Werktätigen bei der sozialistischen Rationalisierung zusehends. Eine wesentliche Ursache dafür ist, daß allen Werktätigen durch ihre Leiter Gelegenheit gegeben wird, unmittelbar bei der Rationalisierung mitzuwirken.

So ist die sozialistische Rationalisierung in unserem Kombinat zu einem Kampffeld geworden, auf dem die Werktätigen ihre Fähigkeiten entwickeln und zu sozialistischen Persönlichkeiten heranwachsen. Damit wird deutlich, daß die sozialistische Rationalisierung nicht nur ein ökonomisches Problem ist, sondern eine Aufgabe, bei der die Arbeiterklasse ihre führende Rolle in der sozialistischen Gesellschaft weiter ausbaut.

Ständig die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern

Die sozialistische Rationalisierung ist jedoch erst dann umfassend und vollständig, darauf weisen die Genossen in den Diskussionen immer wieder hin, wenn sich durch sie auch die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen weiter verbessern. Das ist eine Grundaufgabe der Rationalisierung. Sie ergibt sich zwingend

msmmmm are s &mm-

In den Monaten Februar bis Juni wurden in den 38 Brigaden unseres Betriebes vier Lektionen zu folgenden Themen gehalten: Wegweiser zum Sozialismus — was hat das Kommunistische Manifest uns heute zu sagen? Die wissenschaftliche Begründung der Unvermeidlichkeit des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und die historische Mission der Arbeiterklasse.

Das zentrale politische Ziel der Arbeiterklasse, die Eroberung der politischen Macht und die Abschaffung jeglicher Ausbeutung. Die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei beiij Aufbau des Sozialismus.

Auf der theoretischen Konferenz schätzte die Parteileitung ein, daß das Studium des Manifestes vielen Werktätigen den Blick für den weiteren Aufbau des Sozialismus geweitet hat.

Die theoretische Konferenz wurde unter dem Thema „Das Manifest und die historische Mission der

Arbeiterklasse“ durchgeführt, Unsere neun APO wiesen anhand von praktischen Beispielen die Aktualität des Manifestes für ihre politische Arbeit im Bereich nach. Die für jede APO vorgegebenen Themen, wie zum Beispiel: Friedliche Koexistenz und Klassenkampf; Klassenkampf und Steigerung der Arbeitsproduktivität; Die Rolle der Arbeiterklasse im Sozialismus u. a., waren durch die praktischen Hinweise für die Teilnehmer von besonderem Interesse. Diese Beiträge waren auch deshalb so

DEA^HAIDKWOH!